

a) OSTHEIM, eine Stadt. b) LICHTENBERG, ein Schloß und Amt. c) KALTENNORTHEIM, Lat. Nordhemium frigidum, ein Flecken, Schloß und Amt. d) DERMBACH, ein Schloß und Amt, und e) ZILBACH, ein schönes Jagdhaus.

4. SCHMALKALDEN, Lat. Smalkaldia, eine berühmte, wohlbewohnte und nahrhafte Stadt am Flusse Schmalkalden mit einem Bergschlosse. Die Einwohner verfertigen allerhand Eisenarbeit. Der schmalkaldische Bund vom Jahre 1534. die schmalkaldischen Artikel vom Jahre 1537. und der schmalkaldische Krieg sind bekannt genug. Es gehört aber diese Stadt dem Landgrafen von Hessenassel, nebst

a) HERRENBREITUNGEN, ein Flecken, b) HALLENBERG, ein Schloß und Amt, und c) BROTTERODA, ein Flecken und Voigtey.

5. SALZUNGEN, Lat. Salzungia, eine Stadt, Schloß und Amt an der Werra, an den thüringischen Grenzen, allwo gute Salzwerke sind. Es gehört dieser und folgenden Derter Sachsenmeinungen.

6. WASUNGEN, Lat. Wasunga, ein Städtgen, Schloß und Amt an der Werra, ebenfalls Sachsenmeinungen gehörig.

* 7. MEINUNGEN, oder MAINUNGEN, Lat. Mainunga, eine mittelmäßige und wohlgebaute Stadt mit einem schönen Schlosse an der Werra. Es ist die Residenz der Herzoge von Sachsenmeinungen. Der jetzige regierende Herzog heist Anton Ulrich, geb. 1687. Er hat das Seniorat der ernestinischen Linie.

8. MASFELD, ehemals eine gute Bestung, jezo ein Dorf und Amt, und

9. HENNEBERG, ein altes Schloß, wovon kaum der Nahme mehr übrig ist, gehören beyde nach Sachsenmeinungen.

10. THEMAR, ein Städtgen, Amt und Decanat an der Werra, welches jezo halb Sachsengotha und halb Saalfeld gehöret. Ehedessen war es sachsenrömhildisch, wozu die beyden folgenden Derter noch gezählet wurden.

* 11. RÖMHILD, eine Stadt und Amt mit 2. Schloßern, allwo der Herzog von Sachsenrömhild, Heinrich von